U4 Urinsediment

		Foto 1	Foto 2	Foto 3	Foto 4	Foto 5
10	Erythrozyten	6	335*	144*	28	2
11	Dysmorphe Erythrozyten	1	13	134*	202*	1
12	Akanthozyten	0	2	16	117*	0
20	Leukozyten	339*	1	51	0	0
30	Plattenepithelien	0	0	0	1	20
31	Epithelien (andere als Platten-)	0	0	0	0	17*
32	Geschwänzte Epithelien	0	0	0	0	0
33	Rundepithelien	0	1	0	1	267*
34	Übergangsepithelien	0	0	0	0	36*
35	Nierenepithelien	3	0	2	0	3
36	Decoy Zellen	2	0	1	0	1
40	Spermatozoen	0	0	0	0	0
50	Hyaliner Zylinder	0	1	0	0	0
51	Granulierter Zylinder	0	0	0	0	1
52	Wachszylinder	1	0	0	0	0
53	Erythrozyten-Zylinder	0	0	0	0	0
54	Leukozyten-Zylinder	0	0	1	0	0
55	Epithelzylinder	0	0	0	0	1
56	Pseudozylinder	0	0	1	0	1
60	Bakterien	0	0	0	0	0
61	Pilze (Hefe)	0	1	1	1	0
62	Trichomonaden	0	0	0	0	1
70	Kristalle und Salze	0	0	0	1	0
80	Haare	0	0	0	0	0
81	Schleim	0	0	0	0	0
82	Verunreinigungen	1	0	0	2	1
99	Unbekannt	0	0	2	0	1
57	Lipide	1	0	1	1	0

** Zielwert*

Kommentar

Der Erythrozyt bei Bild 3 ist verformt, scheint jedoch keine Öffnung zu haben, da der Übergang von der hellen Zellmitte nach aussen fliessend ist (Code 11 haben wir auch akzeptiert da noch weitere dysmorphe Erythrozyten im Sediment waren). Im Gegensatz dazu sieht man auf Bild 4 einen dysmorphen Erythrozyten mit einem Loch in der Mitte, das durch eine deutlich sichtbare Kante vom Rest der Zelle abgetrennt ist. (Code 12 haben wir akzeptiert, obwohl man erst von Akanthozyten spricht, wenn die Zelle Ausstülpungen aufweist). Bild 5 enthielt grosse, oberflächliche Übergangsepithelien (Entsprechend sind Codes 31,33,34 korrekt).